



WALLIX stellt neue IAM-Lösung für digitale Souveränität vor

Paris, 7. Oktober 2026 – WALLIX (Euronext: ALLIX), europäischer Anbieter von Cybersecurity-Software mit Fokus auf Identity & Access Management (IAM) und führend im Bereich Privileged Access Management (PAM), stellt WALLIX Sovereign Identity Access vor. Die neue Lösung für das Identitäts- und Zugriffsmanagement soll Unternehmen mehr Kontrolle über ihre digitalen Ressourcen geben und sie unabhängiger von einzelnen Technologieanbietern machen. Denn angesichts wachsender Cyberbedrohungen, neuer regulatorischer Anforderungen und zunehmender technologischer Abhängigkeiten wird diese Kontrolle immer wichtiger.

Für WALLIX steht dabei ein einfacher Gedanke im Mittelpunkt: Digitale Souveränität bedeutet nicht, auf jede externe Technologie zu verzichten. Entscheidend ist, die Kontrolle über kritische Abhängigkeiten zu behalten und selbst handlungsfähig zu bleiben.

Digitale Souveränität in der Praxis

Digitale Souveränität wird häufig auf die Frage reduziert, wo Daten gespeichert werden oder aus welchem Land ein Technologieanbieter stammt. Für WALLIX geht es jedoch um deutlich mehr: Ein Unternehmen ist dann digital souverän, wenn es seine kritischen Geschäftsprozesse auch dann aufrechterhalten kann, wenn sich technologische, regulatorische oder geopolitische Rahmenbedingungen ändern.

Damit wird digitale Souveränität zu einem wichtigen Bestandteil der operativen Resilienz. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Kontrolle über Identitäten und Zugriffsrechte. Ob Mitarbeiter, Partner, externe Dienstleister, industrielle Systeme oder KI-Agenten: Unternehmen müssen jederzeit bestimmen können, wer auf welche Ressourcen zugreifen darf, wann und unter welchen Bedingungen.

WALLIX Sovereign Identity Access: Identitätsmanagement neu gedacht

Mit WALLIX Sovereign Identity Access können Unternehmen digitale Identitäten und Zugriffsrechte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg sicher verwalten – von der Erstellung bis zur Löschung. Dabei behalten sie die Kontrolle über ihre Infrastruktur und Identitätsdaten.

Die Lösung bietet Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) zur sicheren Überprüfung von Identitäten, Single Sign-On (SSO) für einen einfachen Zugang zu Anwendungen sowie Identitätsföderation, um Zugriffe über unterschiedliche Umgebungen hinweg zu ermöglichen, ohne zusätzliche Benutzerkonten anlegen zu müssen. Zugriffsrechte lassen sich während des gesamten Lebenszyklus eines Benutzers anpassen – vom Eintritt ins Unternehmen bis zum Ausscheiden. So erhält jeder Benutzer stets genau die Berechtigungen, die er benötigt.



Auch beim Betrieb der Lösung bleiben Unternehmen flexibel. WALLIX Sovereign Identity Access lässt sich in bestehende IT-Umgebungen integrieren und bietet unabhängig vom Bereitstellungsmodell – ob als SaaS oder vollständig On-Premises – denselben grundlegenden Funktionsumfang. Unternehmen können somit selbst entscheiden, wie sie ihre Identitätsinfrastruktur betreiben und wo ihre Daten gespeichert werden.

Genau das bedeutet digitale Souveränität in der Praxis: die Kontrolle über kritische Abhängigkeiten behalten, technologische Entscheidungen selbst treffen und unabhängig von äußeren Veränderungen handlungsfähig bleiben.

Identitätsmanagement für besonders kritische Umgebungen

WALLIX Sovereign Identity Access richtet sich insbesondere an Behörden, Betreiber kritischer Infrastrukturen, Industrieunternehmen und Organisationen mit hohen regulatorischen Anforderungen. Denn bei Cybersicherheit geht es längst nicht mehr nur darum, Angriffe abzuwehren. Ebenso wichtig ist es, die Kontrolle über Technologien und Dienste zu behalten, von denen der Geschäftsbetrieb abhängt.

In Europa gewinnt dieses Thema auch durch regulatorische Vorgaben wie NIS2, DORA und den Cyber Resilience Act an Bedeutung. Sie rücken insbesondere Risiken durch externe Dienstleister, Lieferketten und kritische Technologiedienste stärker in den Fokus. Unternehmen müssen deshalb nicht nur ihre eigenen Systeme absichern, sondern sich auch mit den Abhängigkeiten von externen Technologieanbietern auseinandersetzen.

WALLIX Sovereign Identity Access lässt sich deshalb auch vollständig On-Premises betreiben – ohne Abhängigkeit von einer externen Cloud-Infrastruktur. Identitäten, Authentifizierungsdaten und Audit-Logs bleiben dabei unter der direkten Kontrolle des Unternehmens. Selbst in isolierten Netzwerken oder vollständig vom Internet getrennten Umgebungen (Air-Gapped Environments) kann die Lösung eingesetzt werden. So bleiben kritische Identitätsdienste auch ohne externe Netzwerkverbindung verfügbar.

„Angesichts zunehmender Cyberbedrohungen und geopolitischer Unsicherheiten müssen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ihre Identitäten und Zugriffe besser absichern. Gleichzeitig wird es immer wichtiger, die Kontrolle über kritische Technologien und sensible Daten zu behalten.

WALLIX Sovereign Identity Access wurde genau für diese Anforderungen entwickelt – in enger Zusammenarbeit mit einem Ministerium und unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsanforderungen und betrieblichen Abläufe solcher Organisationen. Neben dem bisherigen SaaS-Angebot ermöglichen wir nun auch den vollständigen On-Premises-Betrieb. Damit bieten wir eine europäische Alternative, die Unternehmen und Behörden mehr Unabhängigkeit von außereuropäischen Anbietern gibt und Risiken durch einseitige technologische Abhängigkeiten reduziert. Unser Ziel ist es, ihnen die Kontrolle über eine zentrale Funktion ihrer IT zurückzugeben: das Management digitaler Identitäten“, erklärt Jean-Noël de Galzain, CEO von WALLIX.

Über WALLIX

WALLIX (Euronext: ALLIX, seit 2015 börsennotiert) ist ein europäischer Anbieter von Cybersecurity-Lösungen und führend im Bereich Privileged Access Management (PAM). Das Unternehmen unterstützt Organisationen dabei, ihre Sicherheit und digitale Souveränität



nachhaltig zu stärken. Verwurzt in europäischen Werten wie Sicherheit und Freiheit und von führenden Analystenhäusern für die technologische Leistungsfähigkeit der Plattform **WALLIX One** anerkannt, begleitet WALLIX heute mehr als 4.000 Organisationen weltweit.

Die Mission ist klar: Identitäten, Zugriffe und privilegierte Berechtigungen in sämtlichen IT- und OT-Umgebungen zu schützen – und Unternehmen so die Freiheit zu geben, sich sicher und selbstbewusst in einer zunehmend digitalen Welt zu bewegen.

www.wallix.com | info@wallix.com

PRESSEKONTAKTE

Finanzkommunikation

ACTUS Finance & Communication

Investor Relations - Hélène de Watteville

+33 (0)1 53 67 36 33 / WALLIX@actus.fr

Pressekontakt

Déborah Schwartz +33 (0)6 27 09 05 73 / dschwartz@actus.fr